

Jahresbericht der Kommission Qualitätssicherung 2023

Die Klinikzertifizierung der DWG bleibt auch im 8. Jahr ein sehr attraktives Zertifikat. Zum 31 Oktober 2022 waren 121 Kliniken zertifiziert. Diese Zahl stieg bis zum 14 Juni 2023 auf mittlerweile 134 Kliniken, wovon 14 als Wirbelsäulenzentrum der Maximalversorgung (WSmax) zertifiziert sind. In 2023 (Stand Mai) haben wir schon 6 Erst- und 7 Rezertifizierungen durchgeführt. Auch im restlichen Jahr wird sich das Zertifikat weiterentwickeln, so liegen aktuell 15 Anmeldungen für Wirbelsäuleneinrichtungen (WSE) vor, 21 für Wirbelsäulenspezialzentrum (WSspez) und 11 zum Wirbelsäulenzentrum der Maximalversorgung. 39 Kliniken haben ihre Rezertifizierung erfolgreich abgeschlossen. Sehr erfreulich ist, dass die Anmeldungen damit über denen des Jahres 2022 liegen in dem es 37 Anmeldungen gab, davon 9 WSZmax, 15 WSZspez und 13 WSE.

Aktuell beschäftigt sich die Kommission mit der im letzten Jahr begonnenen Aktualisierung und Überarbeitung der Richtlinien zur Klinikzertifizierung und hat hier die erste Überarbeitung beendet. Diese wird entsprechend dem letzten Jahr erstellten Zeitplan im Juni dem Vorstand zur Genehmigung vorgelegt und wir hoffen, dass die neue Richtlinie Version V1.9 dann zum 1.1.2024 an den Start gehen kann.

In den aktuellen Vorschlag sind die Ergebnisse der Umfrage unter den zertifizierten Kliniken, welche wir im Jahr 2022 begannen, eingegangen. Die Ergebnisse wurden ausgewertet und eine Publikation wird aktuell durch Sven Eicker vorbereitet. Vorab können wir jedoch mitteilen, dass die Mehrheit der Befragten eine Verbesserung der Patientenversorgung sieht, eine höhere Standardisierungsrate durch neue SOP's, kürzere Aufenthaltsdauer und weniger postoperative Infektionen sowie Komplikationen insgesamt. Weiterhin bestätigt die Mehrheit eine erhöhte Beachtung als zertifizierte Klinik. Dies ist die Bestätigung für den 2016 durch die DWG eingeschlagenen Weg und wie die oben erwähnten Zahlen zeigen, wächst



die Akzeptanz des Klinikzertifikates weiter. Dies wird auch dadurch unterstrichen, dass Eurospine das Konzept der Klinikzertifizierung der DWG, in adaptierter Form, übernommen hat.

Auch wenn dies schon erfolgt ist, möchten wir nochmals auf die verbindliche Notwendigkeit eines konservativen Basiszertifikates für eine Klinikzertifizierung ab dem 1.1.2024 hinweisen, da der Erwerb einen gewissen zeitlichen Vorlauf bedarf.

Zum Schluss möchten wir, wie jedes Jahr allen danken, die dazu beitragen das Zertifikat weiter zu entwickeln, ganz besonders den Mitgliedern der Kommission, Cert iQ, dem Vorstand der DWG und der Geschäftsstelle. Und last but not least allen zertifizierten Kliniken, die es uns durch Ihre Fragen, Anmerkungen oder Teilnahme an der Umfrage ermöglichen, das Klinikzertifikat der DWG weiter voran zu bringen.

Herzliche Grüße,

Ihr

Prof. Dr. René Schmidt Leiter der Kommission Qualitätssicherung Prof. Dr. Sven O. Eicker Stv. Leiter

Mitglieder der Kommission Qualitätssicherung (Stand 10/2022):

Prof. Dr. med. René Schmidt	ALB-Fils-Kiniken, Göppingen
Prof. Dr. med. Sven O. Eicker	Lubinus Klinik, Kiel
Prof.Dr. med. Yu-Mi Ryang	Helios Klinik, Berlin-Buch
Prof. Dr. med. Dorothea Daentzer	Diakovere Annastift, Hannover
PD Dr. med. Christopher Brenke	Bergmannsheil Buer, Gelsenkirchen
Prof. Dr. med. Marcus Rickert	MVZ Seligenstadt
Dr. med. Peter Obid	Universitätsklinikum Freiburg
Prof. Dr. med. Alexander Disch	Universitätsklinikum Dresden
PD Dr. med. Matti Scholz	Atos Klinik, Braunfels
PD Dr. med. Maximilian Reinhold	Universitätsmedizin Göttingen